

<b>Bruderparteien</b>	<b>Stephan Diehl: Die Kommunisten Portugals im Licht ihres Parteitages .....</b>	<b>158</b>
	<b>Informationen aus Bruderparteien.. .....</b>	<b>160</b>
<b>Dokumente</b>	<b>Themenplan für das Parteilehrjahr 1989/90 (Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 25. Januar 1989) . . . . .</b>	<b>135</b>
<hr/>		
<b>Leserbriefe</b>	<b>Bernd Lehmann: Die APO bleibt der politische Motor.....</b>	<b>124</b>
	<b>Wolfgang Ritter: Hilfe für Gruppenorganisatoren .....</b>	<b>126</b>
	<b>Herbert Krüger: Vielseitige Tätigkeit der Ortsleitung.....</b>	<b>128</b>
	<b>Klaus Gniewitz: Erfahrungen über Traditionspflege .....</b>	<b>131</b>
	<b>Wolfgang Parlow: Den Kadern das nötige Augenmerk!.....</b>	<b>132</b>
	<b>Lothar Callies: Die Verantwortung der ABI-Kommission.....</b>	<b>134</b>
	<b>Gisela Eckardt: Mit erfülltem Plan zum 40. Jahrestag .....</b>	<b>140</b>
	<b>Christine Helm: Dem Einzelhandel verschrieben .....</b>	<b>142</b>
	<b>Maren Splitt: Gut und kundenfreundlich versorgen .....</b>	<b>144</b>
	<b>Joachim Winter: Kultur ist in keinem Fall Nebensache.....</b>	<b>146</b>
<b>Informationen</b>	<b>Betriebszeitungen geben einen Anstoß.....</b>	<b>148</b>
	<b>„Treffpunkt Kommunalpolitik vor Ort“ . . . . .</b>	<b>149</b>
	<b>Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel.....</b>	<b>150</b>

**Titelbild: Die LPG und das VEG der Tierproduktion der Kooperation Knobelsdorf, Kreis Döbeln, erreichten im vergangenen Jahr einen Leistungszuwachs von 159 kg Milch je Kuh. Das stellt auch den Futterproduzenten der LPG (P) ein gutes Zeugnis aus, waren doch die Ertragsbedingungen 1988 alles andere als einfach. Dafür wurde ihnen auf den Jahresendversammlungen viel Lob ausgesprochen. Den größten Schritt nach vorn machten die Melker der LPG (T) Gebersbach. Im Jubiläumsjahr planen sie einen weiteren Zuwachs. Hierzu arbeiten die Viehpfleger eng mit den Futterbauern zusammen, wie sich auf unserem Foto zeigt. Der LPG-Vorsitzende, Genosse Wolf-Dietrich Weithäuser (2. v. r.), und die Leiterin einer Milchviehanlage, Genossin Birgit Hänsel, im Disput über das Futter mit dem Parteisekretär der LPG (P), Genossen Eckehard Schulz (l.), und dem Mechanisator der Futterbrigade, Genossen Michael Balthasar. (Siehe auch 2. Umschlagseite: Mein Standpunkt als Kommunist).**

Titelbild und Foto 2. Umschlagseite Günter Hunger, Grafik 3. Umschlagseite ADN/ZB.



**Redaktionskollegium:**

**Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),  
 Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),  
 Peter Faltin, Therese Heyer,  
 Ronaki Hoffmann, Carl-Heinz Janson,  
 Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller,  
 Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Gerd Schulz,  
 Helmut Semmelmann, Gerhard Trölitersch,  
 Irma Verner, Herbert Wagner, Horst Wagner.**

Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED  
 Verlag: Dietz Verlag Berlin, Postschließfach 273, Berlin, 1020  
 Fernruf: 2 70 30  
 Anschrift der Redaktion: Haus des Zentralkomitees,  
 Am Marx-Engels-Platz, Berlin, 1020 Fernruf: 2 02 39 66  
 Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden  
 des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik  
 Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland  
 Artikelnummer: 65 212  
 Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:  
 -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -30 M.  
 Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der  
 Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 9. Februar 1989 in Druck gegeben